

Crashkurs Makroökonomie

Aufgaben

Inhaltsverzeichnis

1 Der Gütermarkt	3
2 Geld- und Finanzmärkte	5
3 Das IS-LM-Modell	6
4 AS-AD-Modell	8
5 Produktion, Sparen und der Aufbau von Kapital	9

1 Der Gütermarkt

Aufgabe 1:

Die Volkswirtschaft in Bochumland sei gegeben durch folgende Verhaltensgleichungen:

$C = 300 + 0,7 \cdot (Y - T)$, $I = 400$, $G = 200$ und einen marginalen Steuersatz von 40 %. Die Steuer sei komplett einkommensabhängig.

- Welche Werte ergeben sich im Gleichgewicht für die gesamtsstaatliche Produktion Y und den gesamten Konsum?
- Der Staat möge nun seine Ausgaben um 100 € erhöhen. Berechne, wie stark die gesamtwirtschaftliche Produktion dadurch ansteigt.

Aufgabe 2:

Welche der folgenden Behauptungen zum autonomen Konsum ist richtig?

- Der autonome Konsum ist höchstens eins.
- Der autonome Konsum gibt an, wie viel konsumiert wird, wenn das Volkseinkommen bei null liegt.
- Der autonome Konsum und die marginale Konsumquote addieren sich zu eins.
- Der autonome Konsum gibt an, wie stark der Konsum ansteigt, wenn das Volkseinkommen um eine Geldeinheit steigt.
- Keine der Behauptungen A)-D) ist richtig.

Aufgabe 3:

Berechne den Investitionsmultiplikator bei zinsunabhängigen Investitionen.

Aufgabe 4:

Berechne den Staatsausgabenmultiplikator

- a) bei exogenen Steuern und
- b) bei endogenen Steuern.

Aufgabe 5:

Welche der folgenden Aussagen kommt der Wahrheit am nächsten?

- A) In der Gleichung der Güternachfrage $Y = C + I + G + Ex$ – Im sind die Investitionen zinsabhängig.
- B) In der Gleichung der Güternachfrage $Y = C + I + G + Ex$ – Im enthalten die Konsumausgaben nur einen einkommensabhängigen Teil.
- C) In der Gleichung der Güternachfrage $Y = C + I + G + Ex$ – Im spielt das Ausland keine Rolle.
- D) In der Gleichung der Güternachfrage $Y = C + I + G + Ex$ – Im sind die Staatsausgaben nicht exogen.
- E) Keine der Behauptungen ist richtig.

Aufgabe 6:

Welche der folgenden Behauptungen zur marginalen Konsumquote ist richtig?

- A) Die marginale Konsumquote gibt an, wieviel konsumiert wird, wenn das Volkseinkommen bei null liegt.
- B) Die marginale Konsumquote gibt an, wie stark das Einkommen ansteigt, wenn der Konsum um eine Geldeinheit zunimmt.
- C) Die marginale Konsumquote gibt an, wie stark der Konsum zunimmt, wenn das Volkseinkommen um eine Geldeinheit steigt.
- D) Die marginale Konsumsquote ist höchstens eins.
- E) Keine der Behauptungen A)-D) ist richtig.

2 Geld- und Finanzmärkte

Aufgabe 7:

In der Volkswirtschaft Bochumland möge der Zinssatz sinken. Hierdurch wird verursacht

- A) eine Verschiebung der Geldnachfragekurve nach rechts,
- B) eine Verschiebung der Geldnachfragekurve nach links,
- C) ein sinkendes Geldangebot,
- D) eine Erhöhung der Geldnachfragekurve.

Aufgabe 8:

Welche der folgenden Behauptungen zur Bilanz einer Zentralnotenbank ist richtig?

- A) Die Bilanz einer Zentralnotenbank enthält Währungsreserven auf der Passivseite.
- B) Bei Ankauf von Währungsreserven durch die heimische Zentralbank sinkt das Geldangebot an heimischer Währung.
- C) Der Bargeldumlauf ist auf der Aktivseite einer Zentralbankbilanz vermerkt.
- D) Der Bargeldumlauf einer Volkswirtschaft bedeutet eine Verbindlichkeit der Zentralbank, denn er ist auf der Passivseite vermerkt.
- E) Keine der Behauptungen A)-D) ist richtig.

Aufgabe 9:

Welche der folgenden Aussagen kommt der Wahrheit am nächsten?

- A) Mit steigendem Reservesatz bleibt das Geldangebot der Zentralnotenbank konstant.
- B) Mit steigendem Reservesatz sinkt das Geldangebot der Zentralnotenbank.
- C) Mit steigendem Reservesatz steigt das Geldangebot der Zentralnotenbank.

3 Das IS-LM-Modell

Aufgabe 10:

Gegeben sei für die Volkswirtschaft Bochumland, ein idyllisches Fleckchen Erde im Ruhrgebiet, folgende Nachfragefunktion für Konsum, für Investitionen und auch für Geld:

$$C = 100 + 0,7 \cdot (Y - T),$$

$$I = 200 - 800 \cdot i,$$

$$M^d/P = 0,3 \cdot Y - 1.000 \cdot i.$$

Das Preisniveau sei $P = 1$. Die Staatsausgaben mögen bei 100 liegen, das Staatsbudget in Bochumland sei ausgeglichen (wohlwollender Regierungschef ist ein bekannter Makroökonomieprofessor der Ruhr-Universität Bochum), das reale Geldangebot liege bei 80.

- a) Bestimme die IS-Kurve, die LM-Kurve und stelle beide graphisch dar.
- b) Bestimme weiterhin den Zinssatz, bei dem eine gleichgewichtige Situation vor liegt.
- c) Auf welchem Niveau liegen dann das verfügbare Einkommen, der Konsum und die Investitionen?

Aufgabe 11:

- a) Beschreibe die Wirkungsweise des IS-LM-Modells bei einer expansiven Geldpolitik.
- b) Wodurch wird die Effizienz einer expansiven Geldpolitik gemindert?

Aufgabe 12:

Welche der folgenden Behauptungen zu einer expansiven Fiskalpolitik im IS-LM-System ist richtig?

- A) Eine expansive Fiskalpolitik führt zu einer Linksverschiebung der IS-Kurve.
- B) Eine expansive Fiskalpolitik führt stets zu einem Crowding-Out-Effekt.
- C) Eine expansive Fiskalpolitik ist im Bereich der Liquiditätsfalle vollkommen unwirksam.
- D) Eine expansive Fiskalpolitik führt stets zu einer Zinssteigerung.
- E) Keine der Behauptungen A)-D) ist richtig.

Aufgabe 13:

Welche der folgenden Behauptungen zu einer restriktiven Geldpolitik im IS-LM-System ist richtig?

- A) Eine restriktive Geldpolitik führt zu einer Rechtsverschiebung der LM-Kurve.
- B) Eine restriktive Geldpolitik führt zu einer Linksverschiebung der LM-Kurve.

6

C) Eine restriktive Fiskalpolitik führt zu einer Rechtsverschiebung der LM-Kurve.

Aufgabe 14:

Welche der folgenden Behauptungen zur Abhängigkeit der Investitionen vom Zinssatz ist richtig?

A) Im IS-LM-Modell sind die Investitionen zinselastisch, im Einkommen-Ausgaben-Modell hingegen zinsunelastisch.

B) Im IS-LM-Modell sind die Investitionen zinsunelastisch, im Einkommen-Ausgaben-Modell hingegen zinselastisch.

C) Sowohl im IS-LM-Modell als auch im Einkommen-Ausgaben-Modell sind die Investitionen zinselastisch.

D) Sowohl im IS-LM-Modell als auch im Einkommen-Ausgaben-Modell sind die Investitionen zinsunelastisch.

E) Keine der Behauptungen A)-D) ist richtig.

4 AS-AD-Modell

Aufgabe 15:

Welche Wirkungen hat eine expansive Geldpolitik im AS-AD-Modell?

Aufgabe 16:

Leite die AD-Kurve her.

Aufgabe 17:

Welche der folgenden Behauptungen zu einer expansiven Fiskalpolitik im AS-AD-System ist richtig?

A) Die AD-Kurve wird aus dem IS-LM-Modell hergeleitet, wobei jeweils die IS-Kurve verschoben wird.

B) Die AD-Kurve wird aus dem IS-LM-Modell hergeleitet, wobei jeweils die LM-Kurve verschoben wird.

C) Die AS-Kurve wird aus dem IS-LM-Modell hergeleitet, wobei jeweils die IS-Kurve verschoben wird.

D) Die AD-Kurve wird aus dem IS-LM-Modell hergeleitet, wobei jeweils die LM-Kurve verschoben wird.

E) Keine der Behauptungen A)-D) ist richtig.

Aufgabe 18:

Welche der folgenden Behauptungen zur Wirkung einer expansiven Geldpolitik ist richtig?

- A) Kurzfristig steigen Produktion und Preisniveau an, mittelfristig hingegen kann das Preisniveau wegen der Erwartungsbildung sogar sinken, die Produktion steigt in jedem Fall an.
- B) Kurzfristig steigen Produktion und Preisniveau an, langfristig hingegen ist die Wirkung unbestimmt.
- C) Kurzfristig steigen Produktion und Preisniveau an, mittelfristig hingegen bleibt das Preisniveau wegen der Erwartungsbildung konstant und die Produktion steigt an.
- D) Kurzfristig steigen Produktion und Preisniveau an, mittelfristig hingegen ist die Wirkung unbestimmt.
- E) Keine der Behauptungen A)-D) ist richtig.

5 Produktion, Sparen und der Aufbau von Kapital

Aufgabe 19:

Die gesamtwirtschaftliche Produktionsfunktion in Bochumland sei $Y = 0,4 \cdot K^{0,6} \cdot N^{0,4}$. Die Sparquote liegt bei 70 %, die Abschreibungsrate bei 20 %.

Berechne

- a) die Kapitalintensität im Steady State,
- b) die Prof-Kopf-Produktion im Steady State.

Aufgabe 20:

Beschreibe die langfristigen Wirkungen eines erhöhten Bevölkerungswachstums.